

Folgende Veranstaltungen sind im Jahr 2014 geplant:

Dienstag, 18.02.14

An diesem Tag stehen Fußerkrankungen im Mittelpunkt.

Zu einem Informationsnachmittag zum Thema „Der Fuß“ sind alle Mitglieder der Senioren-Union und Interessierte um 15.00 Uhr ins Hotel Bomke eingeladen. Nach Kaffee und einem Stück Torte referiert Dr. Michael Kamp, Beckum, Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rheumatologie. Dr. Kamp spricht über Verletzungsmöglichkeiten, Zerrungen, Verrenkungen, Knochenbrüche sowie Bänder- und Sehnenrisse. Durch chronische Überlastung kommt es im Alter besonders oft zu Verschleißerscheinungen.

Dienstag, 25.03.14 und Mittwoch, 26.03.14

An zwei Nachmittagen ist Münster unser Ziel.

Unser ehemaliger Bürgermeister Herbert Gövert zeigt uns bei einer einstündigen Domführung unter anderem zahlreiche Kunstwerke sowie die astronomische Uhr. Auch besuchen wir die Grabstätten des verstorbenen Kardinals von Galen und des letzten Bischofs Dr. Reinhard Lettmann.

Danach können wir einen Stadtbummel durch die Einkaufsstraßen Ludgeristraße und Salzstraße unternehmen oder dem Frühjahrs-Send am Schloss einen Besuch abstatten. Im Anschluss fahren wir mit unserem Bus zum Zentralfriedhof am Aasee und besuchen die Kapelle und Grabstelle von Schwester Euthymia.

Mittwoch, 09.04.14 und Donnerstag, 10.04.14

An diesen Nachmittagen fahren wir zur Hofkäserei Steinlage in Rietberg-Druffel.

Sie hat sich in den vergangenen Jahren zum Spezialisten der Ziegenkäse-Produktion entwickelt. Wir besichtigen 160 Ziegen im offenen Laufstall, das Melkkarussell, den Käse-raum, die Käseherstellung und den Hofladen mit Verkauf. Dazu gibt es Kaffee und Brotzeit mit verschiedenen Käsesorten, Kosten pro Person 5,00 Euro.

Max. 32 Teilnehmer pro Tag.

Dienstag - Donnerstag, 20.05. - 22.05.14

Dreiländereck Aachen – Maastricht – Lüttich

Zusammen mit dem Deutschland- und Europapolitischen Bildungswerk NRW bietet die Senioren-Union Wadersloh diese dreitägige Busreise an. Die Region im deutsch-niederländisch-belgischen Grenzraum ist eines der ältesten und bedeutsamsten (vor-)industriellen Zentren Europas und jetzt wieder ein erfolgreicher Experimentierraum für das Funktionieren des europäischen Gedankens.

Brüssel hat sich im Laufe der Jahre zum bedeutendsten Standort für den europäischen Integrationsprozess entwickelt. Durch seine starke Präsenz in Brüssel hat die Europäische Union die belgische Hauptstadt faktisch zur europäischen Hauptstadt gemacht. Ein Gespräch mit Vertretungen von Herrn Dr. Markus Pieper, MdEP, der zu dieser Zeit sich in seinem Wahlbezirk Münsterland aufhält, soll dazu beitragen, „Brüssel“ transparenter zu machen. Es geht z. B. um die Fragen: Wer entscheidet tatsächlich in Brüssel? Welche europäischen Institutionen wirken hierbei mit?

Inhalte und Themen:

Besuch der limburgischen Städte Maastricht und Epen, Gespräche im Europäischen Parlament mit Vertretungen von Herrn Dr. Markus Pieper, MdEP, Stadtbesichtigung in Brüssel, Empfang und Gespräch im Rathaus mit dem Bürgermeister der Stadt Aachen, Referat „Karl der Große, Vater Europas?“, Führung in Aachen, Besuch des Kaiserdomes, Werksverkauf Lindt mit Museum, Lamberts Verkaufsshop, Printen „Van den Dahl“.

Leistungen:

Fahrt im Komfort-Reisebus, Busgestellung vor Ort, 2 x Übernachtung/ Frühstück im ***Hotel Berg & Dal, Epen, 2 x Halbpension im Hotel, Mittagessen im Parlamentsgebäude in Brüssel, Gespräche mit Vertretungen von Dr. Markus Pieper, alle im Programm ausgewiesenen Exkursionen, Eintritte, Besichtigungen, Reisepreissicherungsschein, DEPB Leitung.

Veranstaltungsort: Epen, NL, Abfahrtsort: Wadersloh.

Seminarleitung: Frau Irma F. M. Grefte und Karl Mense, Senioren-Union Wadersloh.

Teilnehmerbeitrag: 265,00 Euro im DZ/ 295,00 Euro im EZ (max. 43 Teilnehmer).

Dienstag, 24.06.14 und Dienstag 08.07.14

Bushalbtagsfahrt an zwei Terminen zu Noack-Rosen, Gütersloh.

In den 50er Jahren gründete Werner Noack die Baumschule Noack. In den folgenden Jahren entwickelte sich Noack zu einem Großhandelsunternehmen mit dem Schwerpunkt der Züchtung und Produktion von Freilandrosen. Die Züchtungsarbeit im Haus Noack ist von Beginn an geprägt durch einen hohen Anspruch an die Blattgesundheit der Rosen.

Danach erkunden wir die Innenstadt von Gütersloh. Viele Cafes laden uns ein, Kaffee und Gebäck zu genießen. Zudem bieten sich feine Bekleidungshäuser auf der Berliner Straße, der Münsterstraße, am Martin-Luther-Platz und am Kolbeplatz an.

Donnerstag, 24.07.14

Wir feiern unser eigenes Schützenfest – ganz gemütlich oder fetzig im Garten des Gasthauses Nordhaus, Lemkerberg.

Hier steht uns die rustikale Gartenhütte zum Selbstzapfen des Bieres und den Ausschank aller weiteren Getränke zur Verfügung.

Direkt neben der Hütte findet nach kurzer Erfrischungspause das Vogelschießen unter fachlicher Leitung an der Vogelstange statt. Zum krönenden Abschluss erhält der König einen Orden, die Königin eine grün-weiße Scherpe.

Natürlich dürfen auch Kaffee und hausgebackener Apfelkuchen nicht fehlen. Zum Abschluss bietet sich zur Stärkung auf der Terrasse ein deftiges „Lemkerberger Gartenbuffet“ an (pro Person 10,50 Euro).

Die Hinfahrt sowie die Abholung zum Dorfkern erfolgen mit dem Bus. Die Abfahrt ab Pfarrheim ist voraussichtlich um 14.00 Uhr, die Ankunft am Pfarrheim um 20.00 Uhr.

Donnerstag, 14.08.14

Wir radeln wieder durch Feld und Flur zum Jägerkrug.

Dort angekommen ist die Kaffeetafel für die Wadersloher gedeckt. Im nahegelegenen „Stift Cappel“ bekommen wir einen geführten Rundgang durch die im 12. Jahrhundert erbaute Stiftskirche. Seit mehr als 850 Jahren liegt sie idyllisch im Grünen. Wenn wir das Haus betreten, nehmen Stille, Größe und Schlichtheit des Raumes uns gefangen. Auch nebenan, im Stift Cappel - Berufskolleg für sozial- und Gesundheitswesen bekommen wir Einlass.

Pkw-Fahrgemeinschaften werden hier angeboten. Der Abschluss dieser Radtour ist wieder in der Gaststätte „Seuten Titt“ mit Karl Ottensmann und seinem Schifferklavier.

Donnerstag, 11.09.14 und Donnerstag 18.09.14

Bushalbtagsfahrt zu den Meister-Werken in Rüthen-Meiste und zur Bilsteinhöhle in Warstein.

Wegen des Legionellen-Ausbruchs konnte die Fahrt zu den Meister-Werken und zur Bilsteinhöhle in Warstein am 05.09.13 nicht durchgeführt werden. Nun holen wir sie nach.

In den Meister-Werken Schulte, wo rund 600 Beschäftigte im Dreischichtbetrieb auf dem 42.000 qm großen Gelände arbeiten, erfahren wir, wie aus einem ziemlich großen Stück Holz sehr feines Parkett wird. Mit einer Werksbahn fahren wir auf 8 km an der Laminat- und Linoleumproduktion vorbei. Danach wird der Senioren-Union Wadersloh Kaffee und Gebäck geboten.

Die Bilsteinhöhle kann auf 400 Meter bequem begangen werden.

Mittwoch, 22.10.14

Gespräch mit unserem Landrat Dr. Olaf Gericke in der Kreisverwaltung Warendorf.

Dr. Olaf Gericke spricht zu uns zum Thema „Sicherheit im Alter“ und über seine vielfältigen Aufgaben in der Kreisverwaltung, so auch als Chef der Kreispolizeibehörde über Einsätze der Polizei. Im Kreishaus besichtigen wir dann die Kreisleitstelle der Rettungswache. Wir bekommen Auskunft über die Aufgaben und Vorgehensweisen beim Notruf „112“ im Zusammenwirken mit der Rettungswache in Wadersloh.

Im Anschluss erfolgt ein gemeinsames Kaffeetrinken im Kreishaus.

Dienstag, 18.11.14

Wir, die Wadersloher Senioren-Union, haben Mitglieder der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e. V. zu uns eingeladen.

Unter dem Dach dieses Vereins haben sich von Ahlen ausgehend regionale Hospizgruppen gegründet – so auch in Wadersloh.

Am Beginn dieses Senioren-Nachmittags im Hotel Karger stärken wir uns zunächst mit Kaffee und Kuchen.

Dann wenden wir uns dem Thema des Tages zu. Aus vielen Veröffentlichungen und Untersuchungen wissen wir, dass 80% der Menschen ihr Leben bis zum Ende zu Hause verbringen möchten. Die kraftspendende Ressource der gewohnten Umgebung gibt den betroffenen Menschen Geborgenheit und Sicherheit.

Es gibt kein klassisches Referat von einer verantwortlichen Person, stattdessen stehen unsere Fragen, die Antworten und Erläuterungen von Möglichkeiten an diesem interessanten Nachmittag im Mittelpunkt.

Dienstag, 09.12.14

Besuch des Franziskanerklosters in Dortmund.

Dort treffen wir auf Pater Heldemar. Er war viele Jahre Leiter des Gymnasiums Johanneum und auch in der Seelsorge in Wadersloh tätig. Zu den Aufgabenschwerpunkten des Klosters in Dortmund zählen die Pfarrseelsorge, die Tätigkeiten der Franziskanermision, das Bruder-Jordan-Werk, die Obdachlosenarbeit und die Hospizarbeit.

Anschließend bietet sich der Weihnachtsmarkt Dortmund an. Er zählt zu den größten und schönsten Weihnachtsmärkten Deutschlands. Kulinarisch verwöhnt der Weihnachtsmarkt Dortmund sowohl mit Deftigem wie Bratwurst und Westfälischem Grillschinken wie auch Süßem wie gebrannten Mandeln und anderen Leckereien. Und natürlich erstrahlt wieder der größte Weihnachtsbaum mit 45 Metern Höhe und seinen rund 40.000 Lichtern in festlichem Glanz. Auch ein Besuch der Reinoldikirche ist sehenswert.

Denken Sie bitte daran: Wir führen unsere Veranstaltungen zu Selbstkosten durch. Wer sich zu Beginn des Jahres als Frühbucher für viele Veranstaltungen anmeldet, muss seine Anmeldung deutlich im Kalender eintragen. Sollte ein Frühbucher doch nicht teilnehmen können, so muss er sich rechtzeitig abmelden.

Einzelheiten der vorgenannten Veranstaltungen werden rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gemacht. Änderungen vorbehalten.

Das Jahresprogramm können Sie übrigens auch im Internet nachlesen:

<http://www.cdu-wadersloh.de/seniorenunion.htm>